Jusos
im Rhein-Kreis Neuss

Antrag an die SPD im Rhein-Kreis Neuss

Mehr junge Leute in die Politik!

Liebe Genossinnen und Genossen, lasst uns ehrlich sein - wir haben auf kurz oder lang ein Problem, nämlich, dass aufgrund der Mitgliederentwicklung in der SPD mit einem Durchschnittsalter von 62 Jahren viele Ämter in Zukunft nicht besetzt werden können. Es fehlen uns schlichtweg genügend (junge) Leute. Schon jetzt liegen bei vielen Fraktionen im Kreis Konzepte zur Reduzierung der Anzahl der Stadtratsämter in der Schublade, um diesem Umstand entgegenzukommen. Dies ist in einer Zeit, in der Politik immer komplexer wird, keine adäquate Lösung!

Wir Jusos im Rhein-Kreis Neuss fordern deshalb, dass die Kreis-SPD dieses Problem ernst nimmt und versucht, ein Konzept zur Neumitgliedergewinnung zu entwickeln. Zudem sollten junge Genossinnen und Genossen stärker im Rahmen von Weiterbildungen gefördert werden, um zukünftig mehr Verantwortung in der Partei übernehmen zu können. Des Weiteren sollte auch bei der (Neu-)Besetzung von Ämtern geprüft werden, junge MitgliederInnen so gut und konsequent wie möglich miteinzubeziehen. Dies hilft präventiv - allein dadurch, dass der zwangsläufige Schritt des Generationswechsels nicht abrupt verläuft, sondern stetig.

Nicht zuletzt sprechen immer mehr junge Leute in der SPD auch eher junge Wählergruppen an. Ein Faktor, der nicht unterschätzt werden sollte! Die diesjährige Landtagswahl hat es gezeigt - so lagen die Ergebnisse bei den Wählern unter 35 Jahren bei durchschnittlich 29 Prozent, fast 10 Prozent weniger als im Landesschnitt.

Dies führt langfristig dazu, dass wir als SPD an Bedeutung verlieren werden, deshalb muss dem aktiv entgegen gewirkt werden. Es wird Zeit, dass wir anfangen!